

			der Mensch sich selbst eine Position in der Welt zu schreibt.	
<i>Was ist der Mensch</i>	Der Mensch als lernendes Wesen	<ul style="list-style-type: none"> - Menschliches Leben beruht auf Lernen • warum muss ich lernen? • Was lerne ich, um mit anderen leben zu können? • Was möchte ich lernen, um mein leben nach meinen Wünschen gestalten zu können? - Menschen lernen voneinander, miteinander und füreinander • Was beuten die Mitmenschen für mein Leben? - Freiheit und Lernen • was ist lernbar, was ist nicht lernbar? • Welchen Anteil haben innerer Antrieb und äußerer Zwang am Lernprozeß? 		

			auseinander.	
Klassenstufe 6/ 2. Halbjahr				
Themen	Thematische Schwerpunkte	Thematische Inhalte	Kompetenzen	Methode (unverbindlich)
<i>Was darf ich hoffen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutung 	<ul style="list-style-type: none"> - die Entstehung der Erde • Anfangsvorstellungen (Mythen) • Gibt es einen Urstoff? • Vom Mythos zum Logos - Endlichkeit und Unendlichkeit • Hat die Welt einen Anfang? • Gibt es das Unendliche? • Was ist das Nichts? - Der Ursprung des Menschen • wie ist der Mensch entstanden? • Welche Rolle spielt der Mensch in der Entwicklung der Weltgeschichte. • Wie ist das Verhältnis zwischen den Menschen und seinen Mitwesen? 	<p>Die S. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die kulturellen und geschichtlichen Unterschiede in der Beschreibung der Weltentstehung - setzen sich mit dem Urknall als Ursprung unserer Welt auseinander - erkennen den Unterschied zwischen mythologischen und wissenschaftlichen Beschreibungen der Entstehungsgeschichte der Welt. - Setzen sich mit dem Gedanken auseinander, dass alles Sein einen Anfang und ein Ende hat (Endlichkeit des Seins) - Erkennen, inwieweit 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperimente • Bilder von unterschiedlichen Annahmen der Weltentstehung • Bildergeschichte malen • Poster (Thema: Stammbaum der Evolution) • Gedankenexperiment: Was wäre, wenn alles Sein unendlich wäre.

	<p>unterschiedlicher Erwartungen und Ansprüchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Familie als soziale Gemeinschaft - Rechte und Pflichten in einer Familie - Kinderarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - untersuchen ihren Stammbaum und erkennen, aus welchen Mitgliedern ihre Familie besteht. - untersuchen die Bedeutung von Familie (historische Wandlung) - erkennen die Wertschätzung der Familie. - Erkennen, inwieweit sie Rechte und Pflichten in der Familie haben und umsetzen sollten. - Untersuchen, inwieweit Aufgaben in der Familie verteilt sein dürfen. - erkennen den Unterschied zwischen der Übernahme von Aufgaben innerhalb der Familie und Kinderarbeit. - Setzen sich mit den kulturell bedingten Unterschieden zwischen „Kinder arbeiten“ und Kinderarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Stammbaumes • Bilder aus unterschiedlichen Epochen (der Familiengeschichte) • Poster („So stelle ich mir meine Familie vor“) • Grundgesetz zum Thema Taschengeld, Jugend – und Kinderschutz • Textarbeit: Berichte von Kinderarbeit. • Internetrecherche zum Thema Kinderarbeit • Expose: internationale Unternehmen, die Kinderarbeit unterstützen. • Organisationen anschreiben, die sich gegen Kinderarbeit einsetzen. • Briefe an Unternehmen schreiben
--	---	---	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Logik im Alltag 	<ul style="list-style-type: none"> - Warum darf man aus Sprachbildern nicht alles ableiten? - Inwieweit helfen Annahmen beim Verstehen? - Was hilft bei der eigenen Urteilsfindung? - Welche Formen bestimmen das Begründen und Folgern? 	<p>erkennen ihre unterschiedliche Bedeutung (Synonyme, Homonyme...)</p> <p>Die S. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass Bilder nicht immer eindeutige Botschaften vermitteln. - Erfahren, dass Annahmen und Mutmaßungen eine Möglichkeit zum ersten Verstehen von Behauptungen/Äußerungen sind - Setzen sich mit Äußerungen auseinander und überprüfen diese hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes. - Erfahren erste logische Schlußfolgerungsmodelle zur Überprüfung von Aussagen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Bildern aus den Medien (Werbung) • Zeitungsartikel (Überschriften) • Rollenspiel (mit Redewendungen)
--	---	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Uhr und Kalender • Vieldeutigkeit der Sprache als Herausforderung zur begrifflichen Präzisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann man die Zeit messen? - Wie empfinde ich Zeit? - Auf welche Weise ordnen wir mit Begriffen die Wirklichkeit? 	<p>Die S. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass die Menschen unterschiedliche Möglichkeiten zur Zeitmessung geschaffen haben. - Erkennen, dass sich die Menschen stets mit der Zeitmessung auseinandergesetzt haben. - Erkennen, dass Zeit sowohl eine messbare als auch eine gefühlte Einheit ist (innere/äußere Uhr) <p>Die S. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass sich die Menschen ihre Welt durch Sprache verdeutlichen und verstehen lernen. - Erleben Sprache als Medium der Orientierung in der Welt. - Setzen sich mit unterschiedlichen Begriffsfeldern auseinander und 	<p>gefühlten und gegebenen Zeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment: wir denken Begriffe in Bildern • Textarbeit: wie kann man mit Worten tatsächlich etwas exakt formulieren. • Poster (Bilderrätsel)
--	---	--	---	---

	<p>Wahrnehmung und Wirklichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Inwieweit spiegeln unterschiedliche Sichtweisen der Anordnung von Erde und Sonne das Menschenbild wieder? - Wie stellen sich Menschen den Entstehung der Erde/der Welt vor 	<p>Zeitdimensionen lebt und seinen Alltag/sein Leben danach ausrichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der heliozentrischen und geozentrischen Sichtweise der Menschen auseinander und... - erkennen, dass die unterschiedlichen Sichtweisen einen Rückschluss auf gesellschaftliche Lebensweisen/politische Formierungen darstellen. - erfahren durch Fabeln und Geschichten anderer Kulturen, inwieweit sich die Menschen die Entstehung der Welt vorstellen und... - erkennen kulturellen Strukturen und Ansichten über den Menschen als Individuum und Gemeinschaftswesen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Poster (Darstellung heliozentrisch/ - geozentrisches Weltbild) • Inszenierung eines Streitgesprächs zwischen Ptolomäus und Kopernikus • Eigene Geschichte der Entstehung der Welt schreiben lassen. <ul style="list-style-type: none"> • Geschichten aus unterschiedlichen Kulturen lesen (Mayas, Ägypter, Römer...) • Expertenteams: S. recherchieren nach unterschiedlichen Zeitmessgeräten und bauen diese nach. • Versuche zur
--	-------------------------------------	---	--	--

			<ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass sich philosophische Spiele inhaltlich von anderen Spielen unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Spiel entwickeln
--	--	--	--	--

Klassenstufe 6/ 1. Halbjahr				
Themen	Thematische Schwerpunkte	Thematische Inhalte	Kompetenzen	Methoden (unverbindlich)
<i>Was kann ich wissen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Raum und Zeit als Ordnung der 	<ul style="list-style-type: none"> Wie erleben Menschen die natürliche Zeiteinteilung durch das Sonnensystem? 	Die S. ... <ul style="list-style-type: none"> erkennen, dass der Mensch in natürlichen 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Atlanten (Bilder von unserer Milchstrasse)

		<p>Spielen von Tieren und Menschen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Gefahren haben Spiel? <p>- Spielen und Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von sportlichen Spielen für das Individuum und die Gesellschaft • Wie sinnvoll ist Leistungssport? • Professionelles Spielen <p>- Spielformen und Philosophie</p> <ul style="list-style-type: none"> • was hat Philosophie mit Spielen zu tun? • Philosophische Spiele • Wodurch unterscheiden sich philosophische Spiele von anderen? 	<p>Die S.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfahren, dass das Spielen und sportliche Aktivitäten zum einen den Teamgeist und zum anderen persönliche Stärken fördert. • erkennen, dass es Vor- und Nachteile im sportlichen Spiel gibt. • erkennen, dass das sportliche Spiel u.a. auch eine berufliche Perspektive bietet. <p>Die S. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass man durch spielen auf neue Dinge stoßen und Erfahrungen machen kann. • erkennen, den philosophischen Charakter in Ratespielen und Strategiespielen 	<p>anderer Völker in Referaten vorstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenzeitung • Poster mit Vorstellungen beliebter sportlicher Spiele • Steckbriefe von berühmten Sportlern • Rollenspiel <ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment • Aktuelle Spiele untersuchen (philosophisches Spiel?)
--	--	---	--	---

				<ul style="list-style-type: none"> • Bilder von Naturkatastrophen • „Vertrag <i>pro</i> Natur“ (im Klassenplenum wird eine Liste zusammengestellt, aus der Verhaltensregeln im Umgang mit der Natur abgelesen werden können)
Klassenstufe 5/ 2. Halbjahr				
Themen	Thematische Schwerpunkte	Thematische Inhalte	Kompetenzen	Methoden (unverbindlich)
<i>Was darf ich hoffen?</i>	„Glücklichsein“ als Ziel menschlichen Lebens	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung von „Glück haben“ und „glücklich sein“ • Vorstellung von Glücklichsein • Ist Glück ein Zufall? • Glück und Unglück • Was bedeutet das Glück oder Unglück anderer für mich? • Gibt es das ewige Glück? 	Die S. ... <ul style="list-style-type: none"> - erkennen den Unterschied zwischen Glück haben und glücklich sein - erkennen, dass jeder Mensch ein eigenes Empfinden von Glück habe und glücklich sein hat - erfahren, dass Glück 	<ul style="list-style-type: none"> • Standbilder zu Situationen von Glück haben und glücklich sein • Bilder • „Hans im Glück“ • Sprichwörter und Redewendungen •
<i>Was ist der Mensch?</i>	Der Mensch als spielendes Wesen	<ul style="list-style-type: none"> - Spiele und Feste der Menschen: • was und wie spielen Menschen? • Worin unterscheidet sich das 	Die S. ... <ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass es 	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele selbst entwickeln • Spiel und Feste

		<ul style="list-style-type: none"> - Nutztiere/Tierschutz/Artenschutz • Unterscheidung zwischen Nutz – und Haustieren • Ist das Zusammenleben von Mensch und Tier problematisch • Wie werden Tiere von Menschen gehalten • Haben Tiere Rechte <ul style="list-style-type: none"> - Frieden mit der Natur • Was ist „Natur“ • Wie erlebt der Mensch die Natur • Trägt der Mensch Verantwortung für die Natur? • Hat die Natur ein Recht auf Erhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen Merkmale zwischen Haus – und Nutztieren - setzen sich mit unterschiedlichen Haltungsarten von Tieren auseinander - unterscheiden zwischen artgerechter – und nicht artgerechter Haltung und erkennen deren Konsequenzen (positive als auch negative) - setzen sich kritisch mit dem Artenschutzgesetz auseinander und überprüfen ihr eigenes Verhalten im Umgang mit Tieren <p>Die S.</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfahren die Natur als Lebensraum für Mensch und Tier - erkennen, dass die Natur Grundlage menschlicher Existenz ist und damit schützenswert - diskutieren die Entstehung von Naturkatastrophen - erkennen den Menschen als Bedrohung für die Natur und hinterfragen dieses kritisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder beschreiben - Klassenzeitung (Bilder (ggf selbst gemalt), selbstgeschriebene Artikel) - Recherche im Internet - Textproduktion (ggf. Briefe an Unternehmen mit nicht artgerechter Tierhaltung schreiben, z.B. Legebatterien) - Teilnahme an Tierschutzprojekten - Patenschaft für ein Tier übernehmen (als Klassenverband) <ul style="list-style-type: none"> • Bilder von sogenannten Naturvölkern • Erfahrungsberichte von Abenteurern, z. B. <i>Robinson Crusoe</i> • Schülerpräsentationen über Umweltschutzorganisationen
--	--	---	--	--

<p><i>tun?</i></p>	<p>Grundlage meines Zusammenlebens mit anderen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • was ist Freundschaft • wie entsteht Freundschaft • was kann mein Freund von mir erwarten <ul style="list-style-type: none"> - Wahrheit und Lüge • Was ist eine Lüge • Warum lügen Menschen • Muss man immer die Wahrheit sagen 	<ul style="list-style-type: none"> * benennen Kriterien für Freundschaft * erkennen, dass Freundschaft auf Gemeinsamkeit und Gegenseitigkeit beruht * reflektieren über ihr eigenes Verhalten als Freund <p>Die S. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> * erwerben die Fähigkeit, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden * vollziehen die Gründe für Lügen nach * beurteilen, ob Lügen gerechtfertigt sind 	<ul style="list-style-type: none"> * Cluster und Mindmap * Textarbeit (zum Beispiel Aristoteles: über die Freundschaft/ Matthias Claudius: Über die Freundschaft) * Rollenspiel * Textproduktion (Brief) <ul style="list-style-type: none"> • Definition • Sprichwörter • Rollenspiel • Textarbeit • Gedankenexperiment
	<p>Umgang mit der Natur als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leben mit Tieren • Welche Formen des Zusammenlebens mit Tieren gibt es • Wieso leben Menschen mit Tieren zusammen 	<p>Die S. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> * untersuchen unterschiedliche Lebensgemeinschaften zwischen Menschen und Tieren * reflektieren individuelle und allgemeine Gründe nach dem Wunsch des Zusammenlebens mit Tieren <p>Die S. ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Erfahrungsberichte erzählen lassen - Textarbeit (Geschichten über Freundschaften zwischen Menschen und Tieren: Lassie, Flipper...) - Standbilder (Darstellung unterschiedlicher Beziehungen zwischen Mensch und Tier)

Klassenstufe 5/ 1. Halbjahr				
Themen	Thematische Schwerpunkte	Thematische Inhalte	Kompetenzen	Methoden (unverbindlich)
<i>Was kann ich wissen?</i>	Die Wirklichkeit als Gegenstand der Wahrnehmung	<ul style="list-style-type: none"> - Funktion der Sinne: <i>Wie und wozu verwende ich meine Sinne?</i> - Verlässlichkeit der Sinne <i>Können mich meine Sinne täuschen?</i> - Subjektivität der Wahrnehmung <i>Unterscheidet sich meine Wahrnehmung von der anderer?</i> 	Die S. ... <ul style="list-style-type: none"> • erfahren die Sinne als lebensnotwendige Instrumente • erkennen, dass die Sinne durch innere u d äußere Faktoren getäuscht werden können • stellen fest, dass Wahrnehmung individuell ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungsspiele, Beispiel Blinde Kuh • Bilder malen • Optische Täuschungen in der Kunst erkennen • Mathematische Figuren • Beschreibung von Gegenständen und Personen
	Namen als Symbole der Wirklichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Dinge tragen Namen (Wozu dienen Namen/Woher kommen Namen/Was bedeuten unsere Eigennamen/Was passiert, wenn man seinen Namen verliert) → Fachübergreifend: Namensherkunft erforschen (Geschichte/Religion/ Deutsch/Erdkunde)	Die S. ... <ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass Namen eine Identität verleihen • erfahren, dass Namen einen kulturellen, religiösen und historischen Ursprung haben 	<ul style="list-style-type: none"> • Namensspiel • Recherche (des eigenen Namens) • Rollenspiel • Geschichte schreiben
<i>Was soll ich</i>	Vertrauen als	- Freundschaft:	Die S. ...	* Bildbeschreibung